

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: VIII/2015/165
Betriebsausschuss "KVHS Aurich"	öffentlich	07.09.2015
Kreisausschuss	nicht öffentlich	16.09.2015
Kreistag	öffentlich	16.09.2015

Tagesordnungspunkt

Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 - Erforderliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzeptes des Landkreises Aurich zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der KVHS Aurich beschließt die Durchführung der mit der Umsetzung des Konzeptes des Landkreises Aurich zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen verbundenen Maßnahmen und deren finanzielle Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan 2015.

Entsprechend wird der Nachtrag zum Wirtschaftsplan der KVHS Aurich 2015 wie folgt beschlossen:

-im Erfolgsplan:

Erträge von 5.645.000,- €, geändert auf 5.742.500,- €
 Aufwendungen von 5.645.000,- €, geändert auf 5.742.500,- €

-im Vermögensplan:

Einnahmen von 245.000,- €, geändert auf 1.755.000,- €
 Ausgaben von 245.000,- €, geändert auf 1.755.000,- €

Der Vermögensplan sieht Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 1.500.000,00 € vor. Diese sollen für die Schaffung erforderlicher Qualifizierungs- und Wohnstätten für Flüchtlinge verwendet werden.

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund des verstärkten Zuzugs und Verbleib von Flüchtlingen im Landkreis Aurich stellt sich neben der Unterbringung die Frage der Beschleunigung und Verbesserung der Integrationsbedingungen. Die Situation hat bekanntlich zur Gründung der Abteilung für Integration und Teilhabe innerhalb der Kreisverwaltung sowie zur Bildung des Ausschusses für Migration und Integration geführt. Durch die Abteilung für Integration und Teilhabe ist ein Konzept entwickelt worden, in dem sich der ganzheitliche Ansatz Unterbringung, erste begleitende Maßnahmen, Sprachförderung, Fragen von Qualifi-



kation und der Arbeitsmarktintegration sowie weitere Bereiche, die von Bedeutung sind, widerspiegeln.

Die Kreisvolkshochschulen sind hierbei in wesentlichen Punkten aufgrund vorhandener Erfahrungen und Kompetenzen in der Durchführungsverantwortung. Neben der vorhandenen Infrastruktur ist jedoch die Schaffung von zusätzlichen besonderen Qualifizierungs- und Wohnstätten (Zentren f. Integration und Teilhabe) erforderlich. Einzelheiten des Konzeptes werden in der Sitzung erläutert.

Erstellungsdatum: 25.08.2015	Unterschrift In Vertretung gez. Dr. Puchert
---	--

Anlagenverzeichnis:

Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015

